Kreis Nordwestmecklenburg

Grenze von 5.000 überschritten

[15.10.2021] Die Arbeiten am Glasfasernetz der WEMACOM im Landkreis Nordwestmecklenburg kommen gut voran. Bereits 5.300 Kundinnen und Kunden sind mittlerweile ans Breitband angeschlossen.

Seit dem Baustart für die Verlegung von Glasfasernetz im April 2019 sind im Landkreis Nordwestmecklenburg mittlerweile knapp 2.000 Kilometer Trasse gebaut, 15.700 Hausanschlüsse bauseitig fertiggestellt und 5.300 Kundinnen und Kunden angeschaltet wurden. Verantwortlich hierfür ist die Telekommunikationsgesellschaft WEMACOM.
„Wir freuen uns, dass wir trotz der Herausforderungen, denen die WEMACOM in den vergangenen Monaten ausgesetzt war, kontinuierlich Kundinnen und Kunden im Landkreis Nordwestmecklenburg anschalten konnten. In der vergangenen Woche haben wir die Grenze von 5.000 überschritten“, berichtet Michael Hillmann, Vertriebsleiter der WEMAG. Wie das Unternehmen berichtet, handelt es sich bei der WEMACOM um ihre Tochtergesellschaft. Sie biete ihren Kundinnen und Kunden, die sich für einen Glasfaser-Hausanschluss entscheiden, entsprechende Internet- und Telefontarife an.
Mit der technischen Anschaltung seien die Glasfaser-Hausanschlüsse betriebsbereit. Mehr als 1.000 Kundinnen und Kunden aus dem Landkreis Nordwestmecklenburg surfen nun aktiv im Glasfasernetz. Wer zum Zeitpunkt der Anschaltung einen Neuvertrag für Internet und Telefon abgeschlossen habe, könne den Anschluss wenige Tage nach Versendung des Routers nutzen. „Kundinnen und Kunden, die noch über einen laufenden Altvertrag verfügen und eine Doppelbelastung vermeiden wollen, können den Termin der Anschlussaktivierung um bis zu 12 Monate nach hinten schieben“, erläutert Hillmann.
Laut WEMAG arbeitet die WEMACOM auch in den kommenden Wochen und Monaten kontinuierlich an der Inbetriebnahme des Glasfasernetzes im Landkreis Nordwestmecklenburg. Die Anschaltungen erstrecken sich inzwischen über 13 der insgesamt 14 Projektgebiete.

(th)

Stichwörter: Breitband, Landkreis Nordwestmecklenburg, WEMACOM, WEMAG